

Rede 25-jähriges Jubiläum von Franz Weiss

Endlich isch es heit so weit,
alle Zimmerer und der Chef hand Zeit,
die Jubiläumsfeier kann also endlich starten,
und auf's Essen brauch mehr o it lang warten.

Doch lasset mi zuerst an Sprung in'd Vergangenheit waga,
denn vor guat 25 Jahr im Januar, das kann ich i uib saga,
hau i die Zimmerei von mei'm Vater übernomma,
und im September isch dann gleich d' Franz als Lehrling da zu komma.

Und wenn i so zurück denk, mei isch des a lange Zeit,
so isch es mir heut a ganz besondere Freud,
dir, Franz, ganz herzlich für deine 25-jährige Mitarbeit zu danken,
durch dick und dünn, hand mir überwunden gar viele Schranken.

Vom Lehrling zum Gsell, des war sonnenklar,
und heit als Capo, des klappt alles wunderbar.
Zum loben gäb's grad gnuu, wo fang i bloß a,
handwerklich bisch du top fit, s'gibt nix was der Franz it ka.

Vielseitig einsetzbar, bisch du für unseren Betrieb ein Gewinn,
und o menschlich i mit dir immer guat auskomma bin.
Was soll i no sage, Franz, du bisch einfach a Hit,
bleib no lang bei uns und halt di recht fit.

Als Ehrung für deine 25-jährige Mitarbeit,
steht für dich a große Urkunde bereit,
jetzt stoß mer aber mal a, auf'n Franz sei Wohl,
zum Jubiläum a Prost, mit viel Alkohol.

Die nächsten Jubiläen sind auch nicht mehr weit,
beim Thomas und beim Helmut isch es 2011 wieder soweit,
bis dahin freu ich mich auf a gute Zusammenarbeit,
dass mir alle a guat's Team sind, isch mir a bsondere Freud.

Jetzt lam mer's uns guat gau, nach der ganza Schafferei,
des Buffet soll a Schmauss sei, a richtige Schlemmerei,
an guata Appetit wünsch i und sind geara dau,
des saget uib zum Schluß, der Wolfgang und sei Frau.

